



Werte Gäste vom SC Condor,
Halstenbek-Rellingen, hallo Lohbrügge
und Tornesch!

Moin Falken,

herzlich Willkommen beim doppelten
Heimspielpoppler des HFC Falke e.V.,
herzlich Willkommen beim Tabellenführer
der Bezirksliga Nord!

Das schreibt sich so leicht und
wunderbar, doch es steckt viel harte
Arbeit dahinter. Nicht nur das Trainerteam
und Mannschaft, sondern viele fleißige
Falken leisten ihren Beitrag, um viele
Dinge im Verein möglich zu machen.
Spitzenreiter ist nicht nur die Mannschaft,
Spitzenreiter ist der ganze Verein.

Im Anschluss an das Spiel unserer
Ligamannschaft findet heute auch ein
Spiel unserer Amateure im Rudi-Barth-
Stadion statt. Auch hier haben sich viele
Dinge toll entwickelt. Auch wenn es sich
vielfach schon anders anfühlt, darf man
nicht vergessen, dass das Team nahezu
komplett neu zusammengestellt

ist. Es galt in den letzten Wochen
nicht nur Punkte einzufahren, sondern
auch ein neues Gemeinschaftsgefühl
zu entwickeln. Stellvertretend für alle
Beteiligten möchte ich hier Nicky, Ingo
& Tim nennen. Wahnsinn wie schnell ihr
euch eingefunden habt und unsere Idee
weitergebt.

Last but not least senden wir am
heutigen Tage Geburtstagsgrüße in den
Volkspark. Happy Birthday HSV e.V.!
Ja, auch das können wir, dankbar
zurückblicken - denn ohne den HSV
würde es unseren HFC Falke e.V. heute
nicht geben! Und nun mutig & gierig
vorwärts, die sechs Punkte werden
unser sein.

Tamara für das Präsidium des
HFC Falke e.V.



Heute an der Pfeife:



HFC - SCC II: Andre Heinrich (wird assistiert von Marko Neuwirth und Mervin Repke)
HFC - VfL : Matiejar Nejad (wird assistiert von Jan Meisel und Golam Nejad)

Ein Eigentümer lässt den Vorsprung wachsen

Bezirkliga Nord, 8. Spieltag: HFC Falke - Wellingsbüttel 1:0 (1:0)

Nach dem grandiosen Auftritt beim ETV folgte ein Arbeitssieg gegen „Welle“, der aufgrund der Punktverluste der beiden hartnäckigsten Verfolger, Vicky II und ETV, doppelt wertvoll war.

Die Gäste waren bemüht sich nicht nur defensiv zu verhalten, sondern auch mitzuspielen. Kortmann (3.) und Schwiene (17.) ließen jeweils freistehend die mögliche frühe Gäste-Führung aus. Auf der Gegenseite ging hauptsächlich von Tobi Leuthold Gefahr aus. Doppelt kam er zwar an TSC-Keeper Janz vorbei, doch verfehlte dann beide Male das Tor. Nach einem Petersen-Ballgewinn traf er nur das Aluminium (14.), sowie starkem Zuspiel von Wiese spitzelte unsere #20 den Ball am Kasten vorbei (24.).

Als Wellingsbüttel die Räume öffnete, nutzte Falke dies wenig später zur Führung. Herrmann drang über rechts in den Strafraum ein und Gäste-Verteidiger Pahlke war vor Bennet Packheiser am Ball und erzielte das Tor des Tages ins eigene Netz (27.).

Falke in der 2. Halbzeit mit kontrollierter Offensive, vergaben Packheiser (47.), Ernst (55.) und Herrmann (66.) ein

mögliches 2:0. Erfolglos legte Wellingsbüttel in der Schlussphase nochmal den Mut in die eigenen Offensivbemühungen, denn Haertel (82.) als auch Kortmann (83.) hatten kein Zielwasser getrunken.

In der vierminütigen Nachspielzeit verpassten es Voß als auch Herrmann jeweils doppelt den Deckel drauf zu setzen. Egal, zählen einzig die drei Punkte, die am Ende des Spieltages einen 4 Punkte Vorsprung auf den zweiten Platz bedeuten sollten.

HFC Falke:

Wendt – Griening, Wiese, Lorenzen, Karmazyn – Bröcker, Petersen – Herrmann, Leuthold (ab 36.: Ernst / ab 77.: Voß), B. Packheiser – Schönfeld (ab 87.: Haras)

Tore: 1:0 Pahlke (27., ET / Vorlage Herrmann).

Zuschauer: 168



Starker zweiter Durchgang sichert Dreier

Bezirksliga Nord, 9. Spieltag: Vicky II – HFC Falke 1:3 (1:1)

Spitzenspiel, die Zweite. Nachdem der HFC Falke vor zwei Wochen beim ETV zu Gast war und sich die Tabellenführung sichern konnte, ging es dieses Mal zum Nachbarn. Der SC Victoria II wollte durch einen Erfolg an den Falken dran bleiben.

Es entwickelte sich von Beginn an eine muntere Partie. Die Hausherren allerdings mit einigen Unzulänglichkeiten im Passspiel und Falke übernahm die Oberhand. Bröcker fand mit seinem Diagoball den einstartenden Herrmann, doch der bekam keine Kontrolle über die Kugel – drüber (5.)! Ebenso wenig Glück hatte Koster, der eine Flanke von Leuthold im Strafraum mit der Brust annahm, doch sein Abschluss wurde geblockt. Nachdem das Spielgerät wieder auf den Falken-Offensivmann kam zielte er links vorbei (12.).

Führung lähmte Falke

Vicky hatte eine Standardsituation zu bieten: Ecke und Tramm sträflich frei am zweiten Pfosten, doch nicht gut gesetzt (15.).

Falke belohnte sich dann für die überlegende Anfangsphase: Leuthold wurde 20 Meter vor dem Gehäuse zu Fall gebracht, Leon Packheiser hob den Ball traumhaft über die Mauer in Maschen (24.).

Die Führung brachte allerdings keine Sicherheit, weckte eher die Gastgeber. Vicky II kam jetzt ins Spiel und drängte auf den Ausgleich. Erst versäumte es ein Akteur frei vor Wendt einzuschieben (33.), der Abstoß flog dem Tabellenführer aber direkt wieder um die Ohren: Kopfduell ging an Gelb-Blau, Querpass und Tramm mit dem langen Bein ins Glück (33.).

Der Pausentee, wie schon gegen den ETV, bekam den Falken besser, die direkt giftig aus der Kabine kamen. Ausfalls-Torsteher Wolf parierte erst gegen B. Packheiser und auch den Nachschuss von Leuthold glänzend (52.). Nur eine

Zeigerumdrehung später war es erneut Leuthold, der Wolf zu einer Glanzparade zwang, Koster stand beim Nachsetzen im Abseits (53.).

Belohnung durch eine Ecke

In der 57. Minute war es ein Eckball, kurz ausgeführt, der den Weg an den zweiten Pfosten fand. Bennet Packheiser legte quer und Onno Lorenzen schob ein. Dieses Mal lähmte die Führung den HFC keineswegs. Ein Kopfball von Tramm mehr Gefahr sprang nicht heraus – und Falke setzte nach. Schnelles Umschaltspiel nach Ballgewinn, Bennet Packheiser eigentlich mit einem ungenauen Pass, doch Leuthold bekam das Spielgerät vor die Flinte und traf aus 17 Metern via Innenpfosten (67.).

Großchancen dann nur noch für Herrmann und Bröcker, ansonsten kam keine weitere Spannung auf. Falke defensiv mit einer starken zweiten Hälfte und einem verdienten Dreier.

„Die Mannschaft hat wieder eine Klasse zweite Halbzeit gespielt und sich hervorragend auf die Spielweise von Victoria eingestellt. Auch wenn wir nach der Führung in Durchgang eins ein wenig den Zugriff verloren haben, die Jungs sind immer in der Lage noch einen Gang höher zu schalten“, freute sich Trainer Dirk Hellmann nach dem Erfolg über den Verfolger.

HFC Falke: Wendt – Grienic, Wiese, Lorenzen, Bröcker – Petersen, L. Packheiser – B. Packheiser, Koster (88. Haras), Herrmann (83. Ernst) – Leuthold (76. Schönfeld)

Tore: 0:1 L. Packheiser (24., Leuthold), 1:1 Tramm (33.), 1:2 Lorenzen (57., B. Packheiser), 1:3 Leuthold (67.)

Zuschauer: 261

Die Gier auf den Ball

Jeder Einzelne wird wichtig sein!

Moin liebe Falken,

der Blick auf die Tabelle bereitet derzeit große Freude und die Partie bei Verfolger SC Victoria II hat uns nochmal vor Augen geführt, dass sich disziplinierte Arbeit auszahlt. Die Mannschaft hat im zweiten Durchgang erneut ihre physische Überlegenheit ausgespielt, aber auch kleinere taktische Ansagen aus der Halbzeitpause brillant umgesetzt. Am Ende konnten wir damit einen hochverdienten Dreier von der Hoheluft entführen.

Offensive Stärken auch defensiv umsetzen

Besonderes Lob verdient die Mannschaft für ihre disziplinierte, gemeinsame und aktive Arbeit gegen den Ball. Wir haben einige Akteure, die ihre Stärken im Offensivspiel haben, die offensiv denken und leben. Natürlich macht das Spiel mit Ball und in die Offensive immensen Spaß, lässt einen Spieler noch einen Schritt schneller werden und aufmerksamer sein, aber derzeit ist die Gier auf dem Ball, wenn der Gegner ihn hat, genauso groß und hilft uns enorm, den Druck vom eigenen Tor wegzuhalten.

Es muss sich aber keiner Sorgen machen, dass wir die Bodenhaftung verlieren. Wir sind uns bewusst, dass ein Vorsprung von fünf Zählern auf den Tabellenzweiten schnell aufgebraucht ist und dass uns die nächsten Gegner einiges abverlangen werden. Dies beginnt direkt heute mit der Zweitvertretung des SC Condor. Vier Punkte aus den letzten zwei Spielen deuten ihre gute Form an. Eine kampf- und zweikampfstarke Mannschaft wird uns da heute gegenüber stehen.

Größter Respekt

Hinzu kommen mit dem Blick auf unseren Kader einige Veränderungen durch Urlaube etc. Die Chance für alle diejenigen, die zuletzt aus unterschiedlichsten Gründen weniger gespielt haben. Das wird am Ende der Spielzeit dann auch den Unterschied machen: Wie formstark präsentieren sich Spieler, die weniger Einsatzminuten bekommen, wenn sie abliefen müssen? Das ist nicht immer fair, denn zumeist werden sie reingeworfen ohne, dass sie vorher die Möglichkeit hatten, ihre Form innerhalb des Wettkampfes aufzubauen. Hierfür müssen die Spieler unheimlich konzentriert und verbissen im Training arbeiten, das verlangt den Jungs - auch im Kopf - einiges ab. Da kann das Trainerteam 100 Mal sagen, dass die Saison lang ist und jeder Spieler eine ganz wichtige Rolle auf dem Weg zum Aufstieg einnehmen wird. Ein Fußballer lebt im hier und jetzt, ist unzufrieden, wenn er auf der Bank sitzt oder nicht im Kader ist. Trotzdem wird von ihm verlangt, dass er, wenn er eingewechselt wird oder in der Startaufstellung steht, direkt abliefert. Akteure, die das unter Beweis stellen, haben unseren größten Respekt verdient, weil es wesentlich schwerer ist als wenn man wochenlang gesetzt ist.

Schauen wir auf die nächsten fünf Partien, dann werden wir sehen, wie wichtig jeder Einzelne sein wird und wie schnell sich jeder beweisen kann und muss.

In diesem Sinne,
dankbar rückwärts – mutig vorwärts
Euer Helle



SC Condor II

Vorstellung unseres heutigen Gegners



Moin Falken und der Rest,

heute haben wir den SC Condor 2 zu Gast. Nach dem zweiten Weltkrieg gab es zwischen dem Wandsbeker Markt und Rahlstedt noch nicht ganz so viel zu sehen, außer den beiden Tieren, die sich am Berner Heerweg belauerten. Ich bin ja schon mächtig rumgekommen, zwischen Flensburg und Meppen, aber zwei so seltsame Tiere hab ich nirgends sonst gesehen. Ein typisch norddeutsches Krokodil, Freitags gern auf Schlittschuhen, und ein Condor. Waren die Osthamburger irgendwann bei Hagenbecks klauen oder wie kommt man auf diesen zoologischen Kunstgriff?

Naja, die Herrschaften rechts des Weges benannten sich nach dem größten Raubvogel des Planeten, warum weiss der Neuweltgeier. Dieser Riesenvogel spielt aktuell in der Oberliga und seine Zweitvertretung gegen uns. Aber so ein Condor ist echt selten schnell unterwegs und ernährt sich meist von Aas. Da bleiben wir echten Jagdvögel doch auf Spur, lassen nichts liegen und halten den Sieg fest in den Klauen.

Drei Punkte für Falke und Oi!

Tor:

Issem, Niklas
1 Schippmann, Tim

Abwehr:

Fietz, Arne
17 Peter, Bennet
13 Läufer, Dennis
19 Walther, Dominik
6 Atariwa, Jawad Idja-Tsim
5 Weber, Kevin
3 Hansen, Kjeld
24 Hinze, Philipp
27 Boadu, Prince-Nana
2 Sievers, Sammy

Mittelfeld:

8 Minkowitz, Bjan
Gidion, Eduard
7 Krone, Henrik-Mario
9 Grabhöfer, Jean-Pierre
22 Kock, Karim-Kenneth
Korodowou, Malik
11 Diallo, Mamadou
4 Basedow, Marc
16 Marcus, Miguel Patrick
Botarife, Omar
Duah, Richmond
15 Salim, Suhail
21 Lenuck, Tom

Angriff:

25 Wireko, Felix
10 Hilbig, Julian
23 Schieweg, Nick

Trainer:

Krüger, Tim



VfL Lohbrügge



Vorstellung unseres Oddsetpokal-Gegners

Moin Falken,
heute stehen jeweils die vierten Runden im ODDSET - , wie im Holsten Pokal an. Wir freuen uns, im ODDSET – Pokal die Mannschaft des VfL Lohbrügge am Steinwiesenberg begrüßen zu dürfen.

Der in den Vereinsfarben blau-weiss (längsgestreiftes Trikot) und blauen Hosen spielende Fußballverein, der am 06.08.1892 gegründet wurde, ist in 21031 Hamburg zu finden. Auch unser heutiger Gegner ist ein Verein, der in der Historie des Hamburger Fußballsports seinen Platz gefunden hat.

In der Saison 2008/2009 gelang der Aufstieg in die Oberliga, aus der man in der laufenden Saison wieder abstieg. Seit der Saison 2010/11 ist unser heutiger Gegner in der Landesliga Hansa im gesicherten Mittelfeld zu finden. Trainer Sven Schnepfel ist nicht nur der aktuelle Trainer, er war schon Spieler, Co-Trainer, Trainer, Sportdirektor, dann wieder Trainer der Ersten. Zwischendurch war Sven Schnepfel auch als Jugendtrainer aktiv. Zur laufenden Saison hat man sich sportlich neu aufgestellt. Der im Durchschnittsalter von 22,8 Jahren liegende Kader soll nach Aussage von Trainer Schnepfel behutsam an das Ziel Oberliga herangeführt werden. Das Augenmerk für die aktuelle Saison lag darin, die Defensive stabiler zu machen. Adam Hamdan (der verlängerte Spielarm von Trainer Schnepfel) ist ein Beispiel dafür.

Trotz des Abganges von Toptorjäger Antonio Kobas gibt es im Sturm Alternativen, die ein Spiel entscheiden können.

Hier sind Duro Arlovic, Duro Maskaljevic wie auch Javad Gurbanian Spieler, die den Unterschied in dem durchaus gut besetzten und einem großen Konkurrenzkampf unterliegendem Kader ausmachen können.

Im laufenden Pokalwettbewerb gewann man in der ersten Runde beim SV Bergedorf West mit 8:1, in der zweiten Runde daheim gegen Elazig Spor Hamburg mit 4:2. In der dritten Runde gab es, wie auch für die Falken, ein Freilos.

Der Pokal hat seine eigenen Gesetze. Zeit für Falke auf Raubzug zu gehen!

Tor

1 Brandic Alen, 22 Lastro Boris,
44 Sigarieazar Said

Abwehr

2 Santelmann Tim, 3 Boakye Marvin,
4 Holz Jonas, 5 Hamdan Adam,
17 Ahmadi Sandjar, 18 Pallasch Robert,
20 Hoppe Arthur, 21 Bozic Domagoj,
25 Brkic Nebojsa

Mittelfeld

6 Yousofzai Tammin, 8 Gurbanian Javad,
10 Zifkovic Anto, 16 Reimers Fabian,
24 Petrovic-Loncar Goran

Angriff

7 Arlovic Duro, 9 Bäker Pascal,
11 Maskaljevic Duro, 13 Vidovic Vedran,
15 Gencil Oguzhan, 19 Betzin Gerrit,
23 Aydin Agit

Trainer: Nikolic Elvis
Schnepfel Sven

Kader HFC Falke e.V.

| Pos | Rücknummer / Name | geb. am | Bezirksliga | | | | Oddset-Pokal | | | | Freundschaft | | | | | | |
|----------------|------------------------|----------|-------------|-------|-------|---|--------------|-------|-------|----|--------------|-------|---|---|---|---|---|
| | | | Sp | E / A | T / V | G | Sp | E / A | T / V | Sp | E / A | T / V | | | | | |
| Tor | 24 Kirchner, Matthias | 23.01.90 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 3 | 3 | - | - | - | |
| | 1 Pagenkop, Steven | 05.12.91 | 7 | - | - | - | 1 | 2 | - | - | - | 9 | 4 | 4 | - | - | |
| | 32 Wendt, Marco | 25.10.95 | 2 | - | - | - | - | - | - | - | - | 9 | 2 | 5 | - | - | |
| Abwehr | 2 Bastian, Hagen | 08.12.95 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| | 16 Bröcker, Philip | 01.12.91 | 7 | - | 1 | - | 1 | 2 | - | 1 | - | 9 | 1 | 5 | - | - | |
| | 5 Haras, Damian | 20.01.86 | 4 | 3 | - | - | - | - | - | - | - | 7 | 1 | 1 | - | - | |
| | 28 Karmazyn, Denys | 19.09.94 | 6 | - | 2 | - | - | 1 | - | - | - | 12 | 5 | 3 | - | 1 | |
| | 3 Litrico, Angelo | 30.10.85 | 2 | 2 | - | - | - | - | - | - | - | 6 | 5 | 2 | 2 | 1 | |
| | 31 Lorenzen, Onno | 17.01.87 | 7 | - | - | 1 | 1 | 2 | - | - | - | 8 | 3 | 1 | 1 | - | |
| | 22 Voß, Marcell | 22.02.82 | 1 | 1 | - | - | 1 | 1 | - | 1 | - | 3 | 2 | 2 | - | - | |
| | 13 Weis, Constantin | 14.02.95 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1 | - | 1 | - | - | |
| 4 Wiese, Lukas | 22.07.90 | 6 | - | - | - | - | 1 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | | |
| Mittelfeld | 30 Bräuer, Yannick | 07.08.87 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 2 | 1 | 1 | - | 1 | |
| | 10 Brehmer, Daniel | 02.05.80 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 2 | 2 | - | 1 | - | |
| | 18 Ernst, Alexander | 27.11.90 | 4 | 4 | 1 | - | 1 | - | - | - | - | 10 | 4 | 7 | 1 | 1 | |
| | 6 Grienig, Dennis | 12.10.90 | 7 | - | 1 | - | - | 2 | - | - | 1 | 7 | - | 3 | 1 | 2 | |
| | 33 Koster, Thomas | 18.07.89 | 8 | - | 6 | 3 | 1 | 2 | - | - | - | 9 | 2 | 5 | 2 | 3 | |
| | 8 Lühr, Sören | 30.03.89 | 4 | 2 | 1 | - | 1 | 2 | - | - | - | 3 | 2 | 1 | 2 | 1 | |
| | 7 Mathey, Marvin | 10.05.94 | 3 | 2 | 1 | 1 | - | 1 | 1 | - | - | 9 | 5 | 4 | - | - | |
| | 17 Naruhn, Björn | 21.12.89 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1 | 1 | - | - | - | |
| | 19 Packheiser, Leon | 16.05.95 | 7 | 1 | 2 | 4 | - | - | - | - | - | 1 | 1 | - | - | - | |
| | 34 Petersen, Henrik | 08.12.90 | 8 | - | - | - | 2 | 2 | 2 | - | - | 10 | 1 | 2 | 1 | 1 | |
| | 23 Weißner, Sven | 09.03.89 | 6 | 1 | 1 | 2 | 3 | 3 | 1 | - | 1 | 1 | 9 | 3 | 5 | 3 | - |
| Sturm | 27 Herrmann, Keven | 23.07.91 | 7 | 2 | 1 | 4 | 2 | 1 | 1 | - | 1 | 9 | 1 | 5 | 4 | 3 | |
| | 20 Leuthold, Tobias | 06.06.87 | 8 | 2 | 5 | 4 | 5 | 3 | 1 | 1 | - | 3 | - | 3 | 2 | 2 | |
| | 21 Mäkelmann, Timo | 22.06.81 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| | 11 Packheiser, Bennet | 15.06.97 | 9 | - | - | 5 | 2 | 1 | 2 | - | - | 1 | 5 | - | 2 | 4 | 1 |
| | 9 Schönfeld, Steven | 27.10.91 | 7 | 5 | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | - | 1 | 1 | 7 | 2 | 1 | 4 | 3 |
| | 29 Schümann, Christian | 19.02.88 | 6 | 2 | 4 | 1 | 2 | - | 2 | 1 | 1 | 1 | 6 | 1 | 5 | - | 2 |

| | | |
|------------|---------------------|----------|
| Trainer | Hellmann, Dirk | 10.06.82 |
| Co-Tr. | Semtner, Sebastian | 15.02.79 |
| TW-Tr. | Bischoff, Niclas | 02.09.90 |
| Sp. Leiter | Dobirr, Christopher | 19.03.80 |
| Obmann | Kuntze-Braack, Nils | 27.04.68 |
| Physio | Ohm, Tobias | 31.07.79 |

Dem „Betreuer-Pool“ (1. + 2. Herren) gehören an:
Klaus Basner, Matthias Graunke, Mike Morawetz,
Scherwien Riahi, Silke Scharnweber, Dirk Tauber

LEGENDE:

Sp=Spiele / E=Einwechslungen / A=Auswechslungen
T=Tore / V=Vorlagen / G=Gelbe Karte (Sperrung nach der 5.)
Stand: 25.09.2018

Falkes Erste im Überblick

Alle Spiele - Alle Ergebnisse - Alle Termine

| HINRUNDE | | | RÜCKRUNDE | | |
|--|---------------------------|----------------------------|--|--|--|
| Test | Blau Weiß 96 Schenefeld | 2:5 (0:5) | 16. Grün-Weiß Eimsbüttel | | |
| Test | Rasensport Uetersen | 1:4 (1:0) | Sonnabend, 10.11.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion | | |
| Test | Eintracht Lokstedt | 2:0 (0:0) | 17. SC Poppenbüttel | | |
| Test | Arminia Hannover | 3:3 (3:2) | Sonnabend, 17.11.18, 12:00 / Bültenkoppel 1 | | |
| Test | TuS Osdorf | 1:2 (0:0) | 18. FC St. Pauli III | | |
| Test | Germania Schnelsen | 1:5 (1:2) | Freitag, 23.11.18, 19:30 / <i>Platz noch nicht genannt</i> | | |
| Test | Fortuna Glückstadt | 0:3 (0:1) | 19. FC Alsterbrüder | | |
| Test | Union Tornesch | 2:2 (0:0) | Sonntag, 02.12.18, 14:00 / Walter-Wächter-Platz | | |
| Test | Dulwich Hamlet FC | 2:4 (1:2) | 20. SV UH-Adler | | |
| Test | FC Teutonia 05 II | 2:0 (0:0) | Sonnabend, 02.03.19, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion | | |
| P1 | Tangstedter SV | 0:2 (0:2) | 21. VfL 93 | | |
| Test | Hamm United FC | 3:1 (1:0) | Freitag, 08.03.19, 19:00 / Borgweg | | |
| 1. | Grün-Weiß Eimsbüttel | 1:5 (1:1) | 22. Eimsbütteler TV | | |
| P2 | SV Halstenbek-Rel. | 5:4 n.E. (1:1 n.V.) | Sonnabend, 16.03.19, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion | | |
| 2. | SC Poppenbüttel | 1:0 (1:0) | 23. TSC Wellingsbüttel | | |
| 3. | FC St. Pauli III | 2:2 (1:0) | Sonntag, 24.03.19, 11:00 / Am Pfeilshof | | |
| 4. | FC Alsterbrüder | 4:2 (3:1) | 24. SC Victoria II | | |
| 5. | SV UH-Adler | 3:5 (1:3) | Sonnabend, 06.04.19, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion | | |
| 6. | VfL 93 | 3:1 (2:1) | 25. SC Condor II | | |
| 7. | Eimsbütteler TV | 1:4 (1:1) | Sonntag, 14.04.19, 11:30 / Berner Heerweg 190 II | | |
| Test | SC Egenbüttel | 3:2 (0:2) | 26. Barmbek-Uhlenhorst II | | |
| 8. | TSC Wellingsbüttel | 1:0 (1:0) | Sonnabend, 27.04.19, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion | | |
| 9. | SC Victoria II | 1:3 (1:1) | 27. SC Sperber | | |
| 10. | SC Condor II | | Freitag, 03.05.19, 19:30 / Stadion Alsterdorf | | |
| Sonnabend, 29.09.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion | | | 28. USC Paloma II | | |
| P4 | VfL Lohbrügge | | So., 12.05.19, 14:15 / Jonny-Rehbein-Sportplatz | | |
| Mittwoch, 03.10.18, 15:00 / Steinwiesenweg 1 | | | 29. Niendorfer TSV III | | |
| 11. | Barmbek-Uhlenhorst II | | Sonnabend, 18.05.19, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion | | |
| Sonnabend, 06.10.18, 12:15 / Dieselstraße | | | 30. TSV Sasel II | | |
| 12. | SC Sperber | | Sonntag, 26.05.19, 15:00 / Alfred-Mager-Stadion | | |
| Sonnabend, 13.10.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion | | | | | |
| 13. | USC Paloma II | | | | |
| Sonnabend, 20.10.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion | | | | | |
| 14. | Niendorfer TSV III | | | | |
| Sonnabend, 27.10.18, 11:30 / Bondenwald | | | | | |
| 15. | TSV Sasel II | | | | |
| Sonnabend, 03.11.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion | | | | | |

Heimspiele in Fettdruck

P1/P2/P4 = Oddset-Pokal, 1./2./4. Runde
Ansetzungen gem. fussball.de (vorbehaltlich
Änderungen durch Verband oder Vereine)
Stand: 25.09.2018

Bezirksliga Nord

Spiele - Ergebnisse - Tabelle

| 8. SPIELTAG | | | 9. SPIELTAG | | |
|------------------------------------|-----|--|------------------------------------|-----|--|
| Niendorfer TSV III - VfL 93 | 1:1 | | VfL 93 - TSV Sasel II | 2:1 | |
| HFC Falke - TSC Wellingsbüttel | 1:0 | | SC Sperber - FC St. Pauli III | 3:1 | |
| HSV BU II - SC Victoria II | 4:1 | | UH-Adler - GW Eimsbüttel | 0:2 | |
| SC Poppenbüttel - FC St. Pauli III | 2:1 | | ETV - Niendorfer TSV III | 4:0 | |
| TSV Sasel II - UH-Adler | 5:0 | | SC Victoria II - HFC Falke | 1:3 | |
| SC Condor II - SC Sperber | 5:1 | | TSC Wellingsbüttel - USC Paloma II | 3:0 | |
| USC Paloma II - ETV | 2:2 | | SC Condor II - HSV BU II | 1:1 | |
| GW Eimsbüttel - FC Alsterbrüder | 0:0 | | FC Alsterbrüder - SC Poppenbüttel | 2:2 | |

| Platz | Mannschaft | Sp | G | U | V | Tore | TD | Punkte |
|-------|---------------------------|----|---|---|---|---------|-----|--------|
| 1. | HFC Falke | 9 | 8 | 1 | 0 | 28 : 11 | 17 | 25 |
| 2. | Eimsbütteler TV | 9 | 6 | 2 | 1 | 27 : 8 | 19 | 20 |
| 3. | SC Victoria Hamburg II | 9 | 6 | 0 | 3 | 19 : 17 | 2 | 18 |
| 4. | SC Poppenbüttel (N) | 9 | 5 | 2 | 2 | 19 : 15 | 4 | 17 |
| 5. | TSV Sasel II | 9 | 5 | 1 | 3 | 18 : 13 | 5 | 16 |
| 6. | USC Paloma II (N) | 9 | 4 | 3 | 2 | 28 : 18 | 10 | 15 |
| 7. | HSV Barmbek-Uhlenhorst II | 9 | 3 | 4 | 2 | 14 : 8 | 6 | 13 |
| 8. | SV Grün-Weiß Eimsbüttel | 9 | 3 | 4 | 2 | 17 : 15 | 2 | 13 |
| 9. | TSC Wellingsbüttel | 9 | 4 | 1 | 4 | 13 : 14 | -1 | 13 |
| 10. | SC Condor II (A) | 9 | 3 | 1 | 5 | 16 : 20 | -4 | 10 |
| 11. | FC Alsterbrüder | 9 | 2 | 3 | 4 | 12 : 18 | -6 | 9 |
| 12. | Niendorfer TSV III | 9 | 2 | 3 | 4 | 10 : 16 | -6 | 9 |
| 13. | SC Sperber | 9 | 2 | 1 | 6 | 9 : 22 | -13 | 7 |
| 14. | VfL 93 Hamburg (N) | 9 | 1 | 3 | 5 | 10 : 16 | -6 | 6 |
| 15. | FC St. Pauli III | 9 | 1 | 2 | 6 | 11 : 23 | -12 | 5 |
| 16. | SV Uhlenhorst-Adler | 9 | 1 | 1 | 7 | 12 : 29 | -17 | 4 |

LEGENDE:

A=Absteiger, N=Neuling, Sp=Spiele, G=Gewonnen, U=Unentschieden, V=Verloren, TD=Tordifferenz

| 10. SPIELTAG | | | 11. SPIELTAG | | |
|---------------|-------------------------------------|--|---------------|-------------------------------------|--|
| 28.09., 19:45 | GW Eimsbüttel - VfL 93 | | 05.10., 19:00 | VfL 93 - SC Poppenbüttel | |
| 29.09., 11:30 | Niendorfer TSV III - Wellingsbüttel | | 05.10., 20:00 | UH-Adler - FC St. Pauli III | |
| 29.09., 12:00 | HFC Falke - SC Condor II | | 06.10., 12:15 | HSV BU II - HFC Falke | |
| 29.09., 12:15 | HSV BU II - SC Sperber | | 06.10., 14:30 | SC Victoria II - Niendorfer TSV III | |
| 29.09., 13:00 | SC Poppenbüttel - UH-Adler | | 07.10., 11:00 | TSC Wellingsbüttel - TSV Sasel II | |
| 29.09., 13:00 | TSV Sasel II - ETV | | 07.10., 11:30 | SC Condor II - USC Paloma II | |
| 29.09., 17:00 | FC St. Pauli III - FC Alsterbrüder | | 07.10., 13:30 | ETV - GW Eimsbüttel | |
| 30.09., 10:30 | USC Paloma II - SC Victoria II | | 07.10., 17:00 | SC Sperber - FC Alsterbrüder | |

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG: Der Meister steigt in die Landesliga auf / Platz 2: die besten Zweiten aller Bezirksligen steigen anhand des Punkte/Torquotienten in die Landesliga auf / ab Platz 14: Abstieg in die Kreisliga

Von Falke zu Falke

Eine Danksagung aus der Ferne

Moin Falken,
ich möchte heute mal ganz einfach nur **DANKE** sagen. Danke an die vielen tollen Falken unter euch, die mir auch aus der Entfernung das Gefühl geben, nicht nur ein Falke zu sein, der seinen Beitrag bezahlt und mal eben geduldet wird. Es ist aus der recht großen Entfernung zu Euch nicht einfach, mal eben zu helfen, mit anzupacken. Die doch etwas längeren Reisen zu Euch, die Vorfreude die man hatte, waren z.T. größeren Störungen im Bahnverkehr wie auch kurzfristigen Spielabsagen geschuldet. Diese Reisen mittendrin abzubrechen, war immer ein Schiet. Übernachtungen im Hotel sind trotz aller Treue zum Falken eben nicht alle 14 Tage zu stemmen. So gern ich auch mal mit aufbauen möchte, oder mal eine HZ Merch, oder Einlass, oder...

Sich bei einzelnen Menschen zu bedanken ist immer schwierig, die Gefahr, dass man jemanden vegisst, immer groß. Deswegen möchte ich mich als erstes bei allen Falken bedanken, die mir meine Trikots handsigniert haben. Gerade das Trikot, was zur MV im November vorigen Jahres am Eingang vorgelegen ist, was ich in unser aller Namen an das neu gewählte Präsidium überreichen durfte! Dank euch ist diese Überraschung mehr wie gelungen.

Jetzt Ladies First, und da darf ich mich an erster Stelle ganz ganz doll bei unserer Katja bedanken. Egal, was ich auf dem Herzen habe, du bist immer da. Ob schreiben oder plauschen, immer auch beratend für neue Ideen. Toll deine Hilfe bei Merch, bei den tollen Dingen, die man als Falke nur vor Ort haben kann, als Falke abseits des Horstes nicht oder nur selten bekommt. Du hast vieles für mich organisiert. Das waren viele schö-

ne Merch, der Strickfalke toppt dank dir alles!

Nicht weniger darf ich mich bei unserer Tamara bedanken. Du hast sehr, sehr viel für mich im Hintergrund getan. Ich denke da gern an kurzfristige Dinge, über die wir beide geschrieben und geplauscht haben, die du auch möglich gemacht hast. An die schönen Fotos von Freitagabendspielen...Wir beide haben in naher Zukunft ja auch noch etwas für uns Falken vor.

An Lisa, die sich einer speziellen Sache für mich angenommen hatte und das tolle Gespräch. Und natürlich an Chiara, die sich beim letzten Heimspiel in der zweiten Halbzeit mit einer Engelsgeduld und einem wirklich lustigem Talk um meine Wünsche und Bestellungen gekümmert hat. Es ist alles heil zu Hause angekommen.

Bevor ich jetzt zu den Jungs komme, mit denen ich recht oft up to date bin, wo schon längst mal ein großes Danke fällig ist, möchte ich einen ganz hervorragenden Menschen bei uns Falken nicht vergessen.

Carsten! Du bist nicht wegzudenken! Wir hatten bei der MV nur eine kurze Zeit zum schnacken, aber deine Begrüßung am Einlass zur MV wie auch beim letzten Heimspiel und deine Hilfe am Merch, zusammen mit Chiara, unvergesslich. Schade, dass du recht zeitig gehen musstest. Ich hoffe, wir beide haben bei einem meiner nächsten Besuche und einer Cola Light bissl mehr Zeit zum plauschen.

Danke an dich Markus, der mir in den Wintermonaten via Web-Ex die Homepage näher gebracht hat. Durch dich

weiß ich jetzt, wie Spieltagsankündigungen erstellt werden. Vielen Dank auch für das Vertrauen, die Tabellenpflege seit dem Frühjahr in meine Hände zu geben. Auf uns warten noch spannende Aufgaben, was unsere Website betrifft.

Danny, für die Stadionhefte und die Romantikerkarten, die du für mich gekauft und gesammelt hast. Die Rückreise vom Spiel gegen den TSC waren ein wahres Leseerlebnis. Aber auch Deine Hilfe, mir bei den Gegnervorstellungen den immer aktuellsten Kader zukommen zu lassen – DANKE! Die vielen kleinen anderen Hilfen von Dir, die manch anderem selbstverständlich erscheinen, sind unbezahlbar. Unser Gedankenaustausch ist es für mich auch. Und ich denke, wir freuen uns beide schon auf kommende und für die Leser etwas anderweitige, spannendere Gegnervorstellungen in unserem Stadionheft. Jetzt, wo wir wissen, was ich nicht bedacht hatte und so wie ich das im einzelnen weiter übernehmen darf. Auch für die Zuarbeit unserer neuen Idee vielen Dank. Braucht Zeit, aber wenn es denn so wird, wie wir uns das vorstellen..... kann und wird das nur gut werden.

Abschließen möchte und kann ich nur mit einem Falken, der seit Anfang an für mich da war, mich bei meinen Ideen immer unterstützt hat, viel Freizeit dafür investiert hat und mir als Mensch und guter Freund im Laufe der Zeit sehr viel bedeutet. Kim, wie und über welche Schiene wir uns kennen, - und schätzen gelernt haben, bleibt bei uns. Deine ruhige und entspannte Art, mit der du mir gleich bei unserem ersten Treffen bei der MV geholfen hast, gewisse Anspannungen bei mir abgebaut hast, merci. Die Vorbereitungen und Umsetzungen mit den Unterschriften auf den Trikots von euch, im speziellen mit dem für das neue Präsidium, auch dafür ein großes Danke. Auch für die Bilder im November, danke. Wie ich gegen den TSC vom Bahnhof Richtung Stadion gelaufen bin, wusste ich an Hand der Musik, dass du auflegst. Du hast trotz deiner Aufgaben immer die Zeit für einen kurzen Plausch mit mir gefunden. Auch dafür DANKE! Wie für die vielen anderen kleinen und großen Dinge auch. Immer wieder schön, unser Familienleben genießen zu können.

Bis zum nächsten Mal,
euch allen eine schöne Zeit.

Grüße aus der Ferne von Knuth

Ergänzend dazu eine Anmerkung aus der Redaktion:

Die Danksagung soll nicht nur als Einbahnstraße verstanden werden, sondern gilt es ebenso „DANKE“ in deine Richtung, Knuth, zu sagen. Es ist nämlich keine Selbstverständlichkeit, wie man sich trotz großer räumlicher Distanz zu Hamburg so einbringt. Sei es bei der Homepage oder seit kurzem auch im Stadionheft – dies soll anderen Falken ein Ansporn sein, sich für unseren Verein zu engagieren. Denn egal, wie weit weg jeder Einzelne vom Hauptgeschehen im Hamburger (Nord-)Westen wohnt, irgendwo gibt es immer Aufgaben bei denen angepackt werden kann. Gebt euch einen Ruck, und sprecht das Präsidium oder andere aktive Falken direkt an!

Kuriositätenkabinett

aus dem Hamburger Amateurfußball

+++ 13 Falken auf dem Platz +++

Falke Zwo begrüßte den Hetlinger MTV II am Steinwiesenweg und musste doch recht überrascht feststellen, dass die Gäste in komplett blauer Spielkleidung zum Einlaufen bereit standen. Vermutlich hatte der Schiedsrichter die Farben im Vorwege nicht abgefragt und da Falke in der bekannten Heimtracht auflief, mussten sehr kurzfristig Leibchen besorgt werden. Selbstverständlich in einer Farbe – blöd nur, wenn nur acht rotfarbige Leibchen vor Ort waren. Kurzerhand improvisiert und der 9. und 10. Feldspieler vom HMTV II mussten sich die (ungenutzten) Falke-Torwarttrikots in orange überziehen. Sah schon absurd aus – insbesondere wenn ein Feldspieler im (uns bekannten) TW-Trikot plötzlich einen unserer Angriffe unterbund.

[Kreisklasse A 6, 25. Spieltag, 17/18]

+++ Erziehung mal anders herum +++

Als es beim Landesliga-Wiederholungsspiel FC Türkiye – Union Tornesch zu einer Rudelbildung kam, sorgte der Sohn von FCT-Spieler Frank Saaba für das Highlight. Um seinen Vater von etwaigem Ärger fern zu halten, rief er wiederholt „Papa mach‘ da nicht mit!“. Und Saaba senior hielt sich brav an die Anweisung und blieb dem kleinen Tumult fern.

[Landesliga Hammonia, 1. Spieltag, 18/19]

+++ Welche Sportart ist das denn?!? +++

Bärenstarke Offensive oder Abwehrarbeit beidseitig eingestellt? Oder gibt es eine andere Erklärung für 17 Tore in einem Landesliga-Spiel? Wohlgermerkt im Fußball und nicht im Eishockey...

FuPa.net

FC TÜRKIYE **12:5** **SCALA**

90 : 00
Ende

FC Türkiye

- 1:0 Mus 9
- 2:2 Mus 30
- 3:2 Schröder 32
- 4:2 Pettersson 39
- 5:2 Tüysüz 45
- 6:2 Shtarbev 49
- 7:3 Mus 54
- 8:3 Shtarbev 56
- 9:3 Pettersson 65
- 10:4 Mus 70
- 11:5 Pettersson 84
- 12:5 Pettersson 86

SCALA

- 1:1 Kement 11
- 1:2 Kurzberg 12
- 6:3 Papke 51
- 9:4 Papke 68
- 10:5 Kurzberg 76

[Landesliga Hammonia, 5. Spieltag, 18/19]

Ahrens

Lotto · Zeitschriften · Tabakwaren

Rathausplatz 18 · Garmisch-Partenkirchen
Telefon 08821/7819219

Anflug HSV Barmbek-Uhlenhorst e.V. II

zum Spiel im Stadion an der Dieselstraße

Adresse:

HSV Barmbek-Uhlenhorst 1923 e.V.

Dieselstraße 6

22307 Hamburg

Das Auswärtsspiel des elften Spieltags führt uns mitten nach Barmbek ins Stadion an der Dieselstraße.

Das Stadion zählt zu den jüngeren, wurde es doch erst im Januar 2016 eingeweiht. Zuvor spielte „BU“ ca. 500 Meter entfernt auf dem 1925 eröffneten Wilhelm-Rupprecht-Platz, der mittlerweile mit Wohnungen bebaut wird. Der alte Platz bekam den Spitznamen „Barmbeker Anfield“ verpasst, das neue Stadion wird deswegen auch als „Anfield 2.0“ bezeichnet.

Auch wenn der besondere Charme der alten Anfield natürlich nicht ins neue Stadion gerettet werden konnte, so hat auch das neue einen gewissen Charme. Eine ähnlich gute Kneipe wie „bei Lydia“ gegenüber dem alten Platz gibt es rund um die neue Anfield leider nicht, daher empfiehlt sich zum Einstimmen auf das Spiel die Stadiongaststätte, die sich mit der Geschäftsstelle in der Haupttribüne befindet (Zugang über die Tribüne). Neben einer breiten Getränkepalette (neben alkoholfreien Getränken und Bier wird z.B. auch Cola-Korn feilgeboten) kann sich der hungrige Falke auch guter fester Kost eindecken. So wurde zumindest von BU I-Spielen über Jalapeno-Käsewurst berichtet. Nach dem Verlassen der Stadiongaststätte sollte man sich (mit Blick aufs Spielfeld) links halten, denn dort befindet sich der Gästeblock.

Wir hoffen, dass niemand ein „In-die-Dieselstr.-Fahrverbot“ erhält und mit vielen Falken ein ähnlich stimmungsvolles Auswärtsspiel wie in der vergangenen Saison erleben werden. Nur dieses Mal bitte mit einem besseren Ausgang für uns.

Apropos Diesel: Ob es am Namen der Dieselstraße liegt, dass die Stickstoffdioxid (NO₂)-Werte in der abzweigenden Habichtstraße noch schlimmer sind als in der Stresemannstraße oder der Max-Brauer-Allee? In der Habichtstraße gibt es allerdings kein Fahrverbot und so können alle automobilen Falken den Stadionparkplatz, der über die Bramfelder Straße zu erreichen ist, ansteuern.

Auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist das Stadion gut zu erreichen: Die U-Bahn-Linie 3 fährt in Sichtweite im 10-Minuten-Takt am Platz vorbei. Verlassen sollte man die U-Bahn an der Haltestelle Habichtstraße. Die Haltestelle verlässt man nach links, um am Bahndamm entlang bis zur Dieselstraße zu gehen, dieser folgt man kurz nach rechts, bis nach 50 Metern auf der linken Straßenseite der Blick auf den Weg zum Stadioneingang freigegeben wird.

Anpfiff ist am 06. Oktober um 12:15 Uhr.

Falkes Zwote im Überblick

| KADER | | | | | | |
|------------|-------------------------|----------|----|---|---|---|
| Pos. | Rückennummer / Name | geb. am | Sp | T | V | G |
| Tor | 1 Küchenmeister, Nils | 26.03.85 | 4 | - | - | - |
| | 99 Zander, Hendrik | 22.06.90 | 3 | - | - | - |
| Abwehr | 31 Bauermeister, Jacob | 15.01.94 | 3 | - | - | - |
| | 2 Da Ros, Dominik | 09.04.94 | 3 | - | - | 1 |
| | 17 Dehne, Jan-Niklas | 01.09.95 | 8 | 2 | - | 4 |
| | 34 Hotze, Henrik | 01.07.87 | - | - | - | - |
| | 22 Kendon Sharka, Grant | 07.07.92 | 1 | - | - | - |
| | 7 Neumann, Kevin | 08.07.93 | 7 | - | - | - |
| | 5 Scharrer, Jan | 30.09.93 | 3 | - | - | - |
| | 3 Stender, Marcel | 25.01.92 | 8 | - | - | 3 |
| Mittelfeld | 25 Apollo, Ande | 17.05.85 | 3 | - | - | 1 |
| | 27 Bhakdeeyut, Robin | 09.05.88 | 5 | - | - | 1 |
| | 16 Heath, Kevin | 10.12.86 | 6 | - | - | 2 |
| | 19 Hermanns, Pascal | 22.10.95 | 3 | 1 | - | - |
| | 23 Kopeinig, Simon | 03.09.96 | 7 | - | 2 | 2 |
| | 13 Look, Max | 28.06.96 | 1 | - | - | - |
| | 30 Ludwig, Niklas | 19.02.97 | 4 | - | 1 | - |
| | 33 Oehlenschläger, Timo | 18.03.90 | 6 | - | 4 | 3 |
| | 8 Opitz, Jan | 13.09.99 | 8 | - | 1 | - |
| | Petersen, Tim | 02.12.97 | - | - | - | - |
| | 6 Schiweck, Calvin | 30.01.98 | 5 | - | 1 | 2 |
| Sturm | 11 Schmidt, Pierre | 12.07.91 | 4 | - | - | - |
| | 4 Heath, Colin | 26.05.90 | 5 | 2 | 1 | - |
| | 28 Rausch, Jonas | 10.12.96 | 2 | - | - | - |
| | 10 Riemer, Timo | 21.09.90 | 8 | 6 | 2 | 2 |

| | | |
|---------|----------------|----------|
| Trainer | Desombre, Ingo | 10.01.62 |
| Co-Tr. | Rode, Nicole | 05.09.89 |
| Obmann | Nesit, Tim | 22.04.90 |
| Physio | Hammel, Louisa | 15.09.96 |

Statistik (Spiele/Tore/Vorlagen/Gelbe Karten) nur Kreisliga 7

Heimspiele in Fettdruck

P4= Holsten-Pokal, 4. Runde

Ansetzungen gem. fussball.de / Stand: 25.09.2018

| LETZTE SPIELE | | |
|---------------|--------------------------|------------------|
| 5. | SV West-Eimsbüttel | 2:2 (0:2) |
| 6. | Roland Wedel II | 5:2 (1:1) |
| 7. | TuS Osdorf II | 2:2 (2:1) |
| 8. | SV Rugenbergen II | 0:0 |
| 9. | SV Eidelstedt II | 1:2 (1:0) |

| KREISLIGA 7 | | | | |
|-------------|-----------------------|----|---------|---------|
| Platz | Mannschaft | Sp | Tore | TD Pkte |
| 1. | Raspo Uetersen (N) | 9 | 50 : 3 | 47 25 |
| 2. | SC Teutonia 10 | 9 | 33 : 4 | 29 25 |
| 3. | SV Rugenbergen II (A) | 9 | 29 : 3 | 26 23 |
| 4. | SC Cosmos Wedel | 9 | 45 : 19 | 26 17 |
| 5. | TuS Osdorf II | 9 | 33 : 14 | 19 17 |
| 6. | HFC Falke II (N) | 9 | 15 : 13 | 2 16 |
| 7. | FC Roland Wedel II | 9 | 26 : 27 | -1 16 |
| 8. | SV West-Eimsbüttel | 9 | 15 : 17 | -2 13 |
| 9. | BSV 19 II (N) | 9 | 19 : 28 | -9 13 |
| 10. | Heidgrabener SV II | 9 | 17 : 23 | -6 12 |
| 11. | Halstenbek-R. II (A) | 9 | 18 : 21 | -3 10 |
| 12. | TuS Appen | 9 | 14 : 23 | -9 9 |
| 13. | SV Blankenese (A) | 9 | 4 : 41 | -37 4 |
| 14. | SV Eidelstedt II | 9 | 9 : 32 | -23 3 |
| 15. | Holsatia im EMTV II | 9 | 6 : 45 | -39 3 |
| 16. | SuS Waldenau | 9 | 11 : 31 | -20 0 |

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG: Der Meister steigt in die Bezirksliga auf / die besten Zweiten aller Kreisligen steigen anhand des Punkte/Torquotienten in die Bezirksliga auf / ab Platz 14: Abstieg in die Kreisklasse

| NÄCHSTE SPIELE | |
|--|-----------------------------------|
| 10. | SV Halstenbek-Rellingen II |
| Sonnabend, 29.09.18, 15:00 / Rudi-Barth-Stadion | |
| P4 | Union Tornesch II |
| Mittwoch, 03.10.18, 11:30 / Steinwiesenweg 1 | |
| 11. | SV Blankenese |
| Freitag, 05.10.18, 19:30 / Waldesruh 1 | |
| 12. | Holsatia im EMTV II |
| Sonntag, 14.10.18, 14:00 / Steinwiesenweg 1 | |
| 13. | Heidgrabener SV II |
| Sonntag, 21.10.18, 14:00 / Steinwiesenweg 1 | |

SV Halstenbek-Rellingen II

Vorstellung unseres heutigen Kreisliga-Gegners

Nach einem 3-0 gegen Blankenese konnte sich unser aktueller Gegner am vergangenen Wochenende auf Platz 11 der Tabelle vorschieben, wo man nun mit 10 Punkten rangiert. Drei Siege und ein Unentschieden konnte HR 2 bisher einfahren, musste sich allerdings auch bereits fünf mal dem Gegner geschlagen geben. Das spricht sicherlich für unsere Zweite, allerdings sollten wir nicht vergessen, dass Halstenbek-Rellingen mit uns noch ein Hühnchen zu rupfen hat, schied doch die erste Mannschaft in der zweiten Pokalrunde gegen unsere Ligamannschaft aus. Wir dürfen also davon ausgehen,

dass HR 2 es besser machen will und alles daran setzen wird, den einen oder anderen Punkt zu entführen.

Fun Facts: der 1910 gegründete Verein (Tststs) kann mit Kay Rückert einen Spieler vorweisen, der später Bundesligaluft schnupperte, auch wenn diese aufgrund der Verortung sehr fischig war. Neben einem dem Autor bisher unbekanntem Ex-Akteur der Braun-Weißen vom Millerntor konnte HR auch Torwartlegende Claus Reitmaier (unter anderem vorher beim KSC, olé, olé) nach seiner Profikarriere noch als Spieler verpflichten.

Union Tornesch II

Vorstellung unseres Holstenpokal-Gegners

Moin Falken, in der vierten Runde des Holsten – Pokals begrüßen wir am Steinwiesenweg ganz herzlich die Mannschaft, Offiziellen und Fans des FC Union Tornesch. Der im Herbst 1921 gegründete Verein gehörte in der Zeit der Weimarer Republik (1918-1933) zu den zahlreichen Vereinen, die in der Gemeinde Esingen ins Leben gerufen wurden. Nach mehreren Abspaltungen und Umbenennungen wurde am 25.08.1949 auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der heutige FC Union Tornesch gegründet. Beheimatet ist der Verein am Großen Moorweg 30 in 25436 Tornesch. Die Spielkleidung sind blau-weiße Trikots und blaue Hosen. Größter Erfolg war 2014 die Meisterschaft in der Kreisliga 8.

Das heimische Stadion Torneum besitzt 2 Kunstrasenplätze, einen Rasenplatz sowie eine Soccerhalle.

Für den neuen Trainer Thorben Reibe, der vorige Saison den VfL Pinneberg zum

Klassenerhalt in der Oberliga Hamburg führte, ideale Trainingsbedingungen. Die in der Kreisliga 8 spielende Zweitvertretung von Union Tornesch steht auf dem 10. Tabellenplatz an der Grenze zwischen Mittelfeld und Abstiegszone, die derzeit nur zwei Punkte entfernt ist. Im Pokalspiel ist eine teilweise Verstärkung durch Spieler aus deren Landesliga-Truppe durchaus denkbar, da diese bereits in der 1. Runde im Oddset-Pokal ausgeschieden sind (wohlgemerkt gegen die uns gut bekannte Mannschaft von Rasensport Uetersen) und somit manche Akteure für den Holsten-Pokal einsatzberechtigt sind.

Im laufenden Pokalwettbewerb gewann man in der ersten Runde gegen den Eimsbütteler TV Hamburg ampflos mit 3:0, in der zweiten Runde beim Rissener SV II mit 10:0. Die dritte Runde bescherte unseren Gästen ein Freilos.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Am Sonntag, 07.10.2018 -

Ort: HausDrei e.V. Stadteilkulturzentrum für Altona, „Großer Saal“, Hospitalstr. 107,
22767 Hamburg

Beginn: 14:00 Uhr (Einlass ab 13.30 Uhr)

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken und Ehrungen
3. Berichte und Aussprache
 - a) des Präsidiums
 - b) der Rechnungsprüfer
4. Entlastung
 - a) des Präsidiums
 - b) der Rechnungsprüfer
5. Berichte
6. Verschiedenes

Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Tamara Dwenger, Frank Suding, Lisa Weingarten, Daniel Brehmer, Florian Neumann
Hamburg, den 24. August 2018

Impressum

Herausgeber:

Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Postadresse:

Stellinger Weg 28
20255 Hamburg
www.hfc-falke.de
falkenpost@hfc-falke.de

Redaktion:

Danny Dwenger, Eike Ortman,
Tamara Dwenger (V.i.S.d.P.)

Autoren:

Dirk Hellmann Florian Albers, Philipp Markhardt,
Knuth Wandke, Marco Meyer.

Fotos:

Tamara Dwenger
Lisa Weingarten
Felix Kullik

Gestaltung:

Eike Ortman

Ansprechpartner:

Danny Dwenger

Lektorat:

Dirk Hellmann
Philipp Markhardt

Druck:

Reproplan

Auflage: 120 Exemplare

Anzeigenverwaltung:

Hamburger Fußball-Club
Falke e.V.

Um dieses Heft weitestgehend werbefrei zu halten sowie nur gegen eine kleine Gebühr zu verkaufen, freuen wir uns über jede Spende. Denn die Finanzierung lässt sich allein mit diesem Verkaufspreis nicht darstellen.